

Pressemitteilung



vom 12.11.2014

Seite 1 von 4

OVB wächst profitabel

- Umsatzanstieg und überproportionale Ergebnisverbesserung
- Zuwächse bei Kunden und Beratern

Köln, 12. November 2014 – Der europäische Finanzdienstleister OVB weist in den ersten neun Monaten des Jahres einen erfreulichen Geschäftsverlauf auf. So stiegen die Umsätze um 3,3 Prozent – im dritten Quartal sogar um 5,4 Prozent. Das erwirtschaftete operative Ergebnis (EBIT) liegt nach neun Monaten bei 8,3 Mio. Euro und damit um 23,4 Prozent über dem Vorjahreswert. Auch die Kundenbasis in Europa konnte weiter ausgebaut werden. Zum 30. September 2014 betrug die Gesamtkundenzahl 3,15 Millionen. Die Zahl der lizenzierten Finanzvermittler – dem zentralen Werttreiber der OVB – wuchs in den zurückliegenden neun Monaten um 5,7 Prozent auf 5.231.

„In Deutschland, Tschechien und Österreich verzeichnen wir trotz widriger Rahmenbedingungen einen stabilen Geschäftsverlauf unserer Landesgesellschaften. Dank unseres Geschäftsmodells und unseres Beratungsansatzes vertrauen uns in diesen wichtigen Märkten unsere Kunden weiterhin uneingeschränkt. Vor dem Hintergrund einer nicht enden wollenden Regulierungswelle und teilweise undifferenzierter Vorschläge insbesondere von Verbraucherschützern schätzen wir dies besonders hoch ein“, kommentiert Michael Rentmeister, CEO der OVB Holding AG, die positive Entwicklung des Konzerns in den ersten neun Monaten. „Es freut mich, dass uns in einem derart schwierigen Marktumfeld wie in Deutschland ein leichtes Wachstum gelungen ist.“

Dynamische Geschäftsentwicklung in weiten Teilen Europas

Das Umsatzwachstum von OVB steht auf breiter Basis. Zu nennen sind Länder wie Italien, Schweiz, Spanien, Slowakei, Polen und Ungarn, die einen sehr guten Umsatzanstieg verzeichneten.

„Besonders stolz sind wir darauf, dass wir diese Ergebnisse ohne positive äußere Einflüsse wie gesetzgeberische Sonderfaktoren oder konjunkturellen Rückenwind erreicht haben. Der Geschäftsverlauf 2014 zeigt: Konsequentes und konzentriertes Handeln auf Basis der eigenen Stärken lohnt sich. Was könnten wir erst im Sinne der Menschen leisten, wenn wir unsere Dienstleistung unter stabilen, verlässlichen Rahmenbedingungen und einer weniger ideologisch getriebenen Regulierung anbieten könnten?“, lautet Rentmeisters provokantes Resümee.

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

www.ovb.eu

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer
Investor Relations
Telefon: 0221 / 2015-288
Telefax: 0221 / 2015-325
bbonifer@ovb.de

Antje Schweitzer
Public Relations
Telefon: 0221 / 2015-153
Telefax: 0221 / 2015-138
aschweitzer@ovb.de



Pressemitteilung

vom 12.11.2014

Seite 2 von 4

Der Umsatz des Konzerns betrug im Zeitraum Januar bis September 2014 rund 156,0 Mio. Euro, ein Plus von 3,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Überproportionale Ergebnisverbesserung

Das operative Ergebnis (EBIT) des Konzerns verbesserte sich im Vergleich zu den ersten neun Geschäftsmonaten 2013 von 6,7 Mio. Euro um 23,4 Prozent auf 8,3 Mio. Euro. Die EBIT-Marge des Konzerns, bezogen auf die Gesamtvertriebsprovisionen, verbesserte sich im Berichtszeitraum auf 5,3 Prozent gegenüber 4,4 Prozent in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Das Ergebnis je Aktie, das OVB für seine Aktionäre in den ersten neun Monaten 2014 erwirtschaftete, stieg von 0,38 Euro auf 0,45 Euro.

Ausblick: Steigerung des operativen Ergebnisses

OVB bekräftigt die Erwartung, im Gesamtjahr 2014 gegenüber 2013 den Umsatz leicht auszuweiten und auf dieser Grundlage ein gegenüber dem Vorjahr deutlich höheres operatives Ergebnis erzielen zu können. „Wir wollen wachsen und konzentrieren uns weiter auf unsere Stärken wie unsere weitreichende europäische Präsenz und unsere themenübergreifende OVB ABS-Systematik (Analyse – Beratung – Service). Gleichzeitig investieren wir in den Auf- und Ausbau einer konzernweiten modularen Verkaufsunterstützung für die Vermittler, um auch hier besser zu werden“, gibt Michael Rentmeister die Marschrichtung vor.

Rentmeister sieht den europäischen und insbesondere den deutschen Vorsorgemarkt vor einer Neuordnung. „Nur Finanzvermittler mit einem ganzheitlichen Beratungsansatz und einem klaren Leistungsversprechen werden aus unserer Sicht zu den Marktgewinnern zählen. OVB befürwortet daher ausdrücklich die Bemühungen der gesamten Finanzdienstleistungsbranche, durch Standards oder Normierung die Finanzberatung für den Verbraucher und die Öffentlichkeit wirklich verständlicher und nachvollziehbarer zu machen. Wir sehen darin die große Chance, die tatsächliche Leistungsfähigkeit des Finanzvermittlers deutlich zu machen und damit sein Bild in der Öffentlichkeit nachhaltig zu verbessern“, begründet Rentmeister diesen für die Branche bedeutsamen Schritt.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzdienstleister. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die themenübergreifende Beratung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB-Geschäftstätigkeit. OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden bei der



Pressemitteilung

vom 12.11.2014

Seite 3 von 4

Existenzsicherung und Altersvorsorge, dem Vermögensaufbau, der Vermögenssicherung sowie beim Vermögensaufbau. OVB ist aktuell in insgesamt 14 Ländern aktiv. Rund 5.200 hauptberufliche Finanzberater betreuen rund 3,2 Mio. Kunden. 2013 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 204,8 Mio. Euro sowie ein EBIT von 10,2 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation und der Neunmonatsbericht 2014 stehen unter www.ovb.eu in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:

www.ovb.eu → Presse → Pressemitteilungen

Pressemitteilung

vom 12.11.2014

Seite 4 von 4

Kennzahlen des OVB Konzerns 9M/2014

Operative Kennzahlen	Einheit	01.01. – 30.09.2013	01.01. – 30.09.2014	Veränderung
Kunden (30.09.)	Anzahl	3,03 Mio.	3,15 Mio.	+ 4,0 %
Finanzberater (30.09.)	Anzahl	4.951	5.231	+ 5,7 %
Verträge Neugeschäft	Anzahl	349.884	373.066	+ 6,6 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	151,0	156,0	+ 3,3 %

Finanzkennzahlen	Einheit	01.01. – 30.09.2013	01.01. – 30.09.2014	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	6,7	8,3	+ 23,4 %
EBIT-Marge*	%	4,4	5,3	+ 0,9 %-Pkt.
Konzernergebnis	Mio. Euro	5,4	6,5	+ 20,3 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,38	0,45	+ 18,4 %

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

Kennzahlen nach Regionen 9M/2014

	Einheit	01.01. – 30.09.2013	01.01. – 30.09.2014	Veränderung
Mittel- und Osteuropa				
Kunden (30.09.)	Anzahl.	2,06 Mio.	2,17 Mio.	+ 5,3 %
Finanzberater (30.09.)	Anzahl	3.128	3.284	+ 5,0 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	83,1	80,0	- 3,7 %
EBIT	Mio. Euro	7,5	7,0	- 6,2 %
EBIT-Marge*	%	9,0	8,8	- 0,2 %-Pkt.
Deutschland				
Kunden (30.09.)	Anzahl	644.365	628.867	- 2,4 %
Finanzberater (30.09.)	Anzahl	1.375	1.371	- 0,3 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	44,0	44,2	+ 0,3 %
EBIT	Mio. Euro	4,6	4,6	- 0,2 %
EBIT-Marge*	%	10,5	10,4	- 0,1 %-Pkt.
Süd- und Westeuropa				
Kunden (30.09.)	Anzahl	321.921	353.253	+ 9,7 %
Finanzberater (30.09.)	Anzahl	448	576	+ 28,6 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	23,9	31,8	+ 33,1 %
EBIT	Mio. Euro	0,9	3,4	+ 258,5 %
EBIT-Marge*	%	3,9	10,6	+ 6,7 %-Pkt.

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen